



CENTRUM FÜR ASIEN-
WISSENSCHAFTEN UND
TRANSKULTURELLE STUDIEN
INSTITUT FÜR SINOLOGIE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

China
Schul
Akademie
MEHR VOM
ANDEREN WISSEN

Wie setzt man sich
kritisch mit China
auseinander?

Welche historischen
Vorurteile prägen
unser Chinabild?

Was hat uns
chinesische Literatur
zu bieten?

Wie bewerten wir die
Entwicklungen in Hongkong
und Chinas Umgang mit
ethnischen Minderheiten?

Wie nachhaltig entwickeln
sich chinesische Städte?

Fortbildung Seminarkurs China

Mehr vom A/anderen w/Wissen

Dienstag, 15.02.2022, 15:00-17:00 Uhr: Einführung

Prof. Dr. Barbara Mittler, Jonas Schmid

Die Einführung dient der Hinführung zu einer multiperspektivischen und kritischen Auseinandersetzung mit China: Wir geben Literaturhinweise, welche die Unterrichtsvorbereitung erleichtern und besprechen Einsatzmöglichkeiten spezifischer Hilfsmittel. Eingeschlossen ist ein Überblick über grundlegende Daten, Zahlen und Fakten zum gegenwärtigen China.

Dienstag, 08.03.2022, 15:00-17:00 Uhr: Sozialwissenschaften, Geographie

Jonas Schmid, Dr. Fabienne Wallenwein, Dr. Stefanie Elbern

In dieser Sitzung wird das Konzept des Einführungsmoduls „China unter der Lupe“ vorgestellt, das den Schüler*innen anhand eines Quizerlaubt, im Unterricht gemeinsam über den eigenen Wissensstand zu reflektieren und selbst Daten und Fakten zu China im Internet zu recherchieren. Das ebenfalls vorzustellende Modul zur Urbanisierung bietet Einblicke in Stadtgeschichte(n) und aktuell verfolgte nachhaltige Entwicklungsansätze in der VR China.

Dienstag, 22.03.2022, 15:00-17:00 Uhr: Politik

Odila Schröder, Dr. Stefanie Elbern

In dieser Sitzung führt eine Einheit zum Beamtenprüfungssystem im alten China und zur Beamtenrekrutierung in der Volksrepublik China in kulturhistorische Fragen des Bildungs- und Verwaltungswesens ein und problematisiert ausgewählte Aspekte des politischen Systems der VR China. Aktuelle Entwicklungen in der Auseinandersetzung um die Stadt Hongkong schließen an diese Betrachtungen an.

Dienstag, 05.04.2022, 15:00-17:00 Uhr: Politik, Sozialwissenschaft/Wirtschaft

Dr. Stefanie Elbern, Frederike Schneider-Vielsäcker, Marina Rudyak

Mit einem Fokus auf die Minderheitenpolitik der Volksrepublik China widmet sich diese Sitzung aktuellen politischen Herausforderungen. Ein historischer Rückblick auf die Nationalstaatsgründung bildet die Grundlage für eine Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation in der Autonomen Region Xinjiang. Am Beispiel der Sozialkreditsysteme werden weitere Facetten von Regierungshandeln im Alltag verdeutlicht.

Dienstag, 03.05.2022, 15:00-17:00 Uhr: Geschichte

Jonas Schmid, Odila Schröder

Diese Sitzung beschäftigt sich mit der chinesischen Geschichte und dem Umgang mit Geschichte in China (Erinnerungskultur) heutzutage. Mit Hilfe einiger Ausschnitte aus der „Zeitleiste“ werden Einblicke in die Geschichte Chinas im späten 19. und 20. Jahrhundert gegeben. Die „Zeitleiste“ stellt als Modul Instrumente zur eigenständigen Erarbeitung von Informationen zu Ereignissen, Entwicklungen, Personen und Objekten der chinesischen Geschichte seit 1800 vor. Im Rahmen eines zweiten Vortrags wird anschließend anhand von Karikaturen das Verhältnis Chinas zum Ausland untersucht und am Beispiel der Stadt Qingdao deutsche Kolonialgeschichte in China thematisiert. Beide Inputs verweisen auf die Problematik von (bis heute) virulenten Stereotypen. Ein Blick auf China im Zweiten Weltkrieg und die heutige Erinnerungskultur runden diese Sitzung ab.

Dienstag, 17.05.2022, 15:00-17:00 Uhr: Kultur und Gesellschaft

Jonas Schmid, Odila Schröder, Marjolijn Kaiser

Diese Sitzung fokussiert auf die Gegenwart: Materialien zu Schulalltag und Bildungssystem in der VR China und in Deutschland erlauben eine intensive Auseinandersetzung mit den Lebensrealitäten jugendlicher Chines*innen. Eine Einführung in die moderne chinesische Literatur ergänzt die vorangegangene Diskussion aktueller gesellschaftlicher Fragen. Anhand ausgewählter Beispiele wird die Vielfältigkeit des chinesischen Kulturschaffens, aber auch die Komplexität des chinesischen Selbstverständnisses diskutiert.

Dienstag, 21.06.2021, 15:00-17:00 Uhr: Ausblick und Networking

TEAM China-Schul-Akademie

Die abschließende Einheit dient dem Ausblick in Richtung Seminarkurs bzw. Fachunterricht sowie der Vorstellung wissenschaftspropädeutischer Methoden und weist auf weiterführende Möglichkeiten der Auseinandersetzung mit China, z.B. im Rahmen von außerschulischen Aktivitäten, hin. Gleichzeitig wollen wir den Teilnehmer*innen die Gelegenheit zum Dialog mit einem externen Gast geben und Raum schaffen zum gegenseitigen Kennenlernen und Austausch.

Wie setzt man sich kritisch mit China auseinander?

Welche historischen Vorurteile prägen unser Chinabild?

Was hat uns chinesische Literatur zu bieten?

Wie bewerten wir die Entwicklungen in Hongkong und Chinas Umgang mit ethnischen Minderheiten?

Wie nachhaltig entwickeln sich chinesische Städte?



CENTRUM FÜR ASIEN-
WISSENSCHAFTEN UND
TRANSKULTURELLE STUDIEN
INSTITUT FÜR SINOLOGIE



UNIVERSITÄT
HEIDELBERG
ZUKUNFT
SEIT 1386

China
Schul
Akademie
MEHR VOM
ANDEREN WISSEN

Fortbildung Seminarkurs China

Mehr vom A/anderen w/Wissen

China-Schul-Akademie: Die [China-Schul-Akademie](#) ist ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt an der Universität Heidelberg.

Mitarbeiter*innen des Projektes entwickeln Unterrichtsmaterialien für den Einsatz im Rahmen eines wissenschaftspropädeutischen Seminarkurses in der gymnasialen Oberstufe. Diese Materialien werden Lehrer*innen auf der Online-Lernplattform [ChinaPerspektiven](#) zur Verfügung gestellt.

Zielgruppe: Lehrer*innen der gymnasialen Oberstufe, die im kommenden Schuljahr Unterrichtsmaterialien der China-Schul-Akademie im Rahmen eines wissenschaftspropädeutischen Seminarkurses (Projektkurses, Seminarfachs) oder im Rahmen des regulären Fachunterrichtes einsetzen möchten. Teilnehmen können auch Lehrer*innen und Referendar*innen anderer Fächer, die das Themenfeld China in den regulären Unterricht einbringen und das von der China-Schul-Akademie entwickelte Material im Unterricht einsetzen möchten.

Ort: Die Veranstaltung wird online stattfinden. Zugangsdaten erhalten Sie bei der Anmeldung.

Kosten: Die Fortbildung ist ein kostenloses Angebot der China-Schul-Akademie.

Anmeldung: Sie können sich sowohl für die gesamte Veranstaltung als auch für Einzeltermine anmelden. Teilnahmebestätigungen werden durch die China-Schul-Akademie bzw. nach den Richtlinien der jeweiligen Landesbehörde ausgestellt. Anmeldungen richten Sie bitte unter Angabe der Termine, an denen Sie teilnehmen möchten, sowie der Schule/Seminar, an der/dem Sie tätig sind, an fortbildungen-csa@zo.uni-heidelberg.